



# JUNGHEINRICH



NE  
UG  
IE  
R

JUNGHEINRICH 4.0

Geschäftsbericht 2018



JUNGHEINRICH

## Quartalsmitteilung zum 30. September 2019

### Telefonkonferenz

Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Volker Hues, Mitglied des Vorstandes, Finanzen

Hamburg, 7. November 2019



JUNGHEINRICH

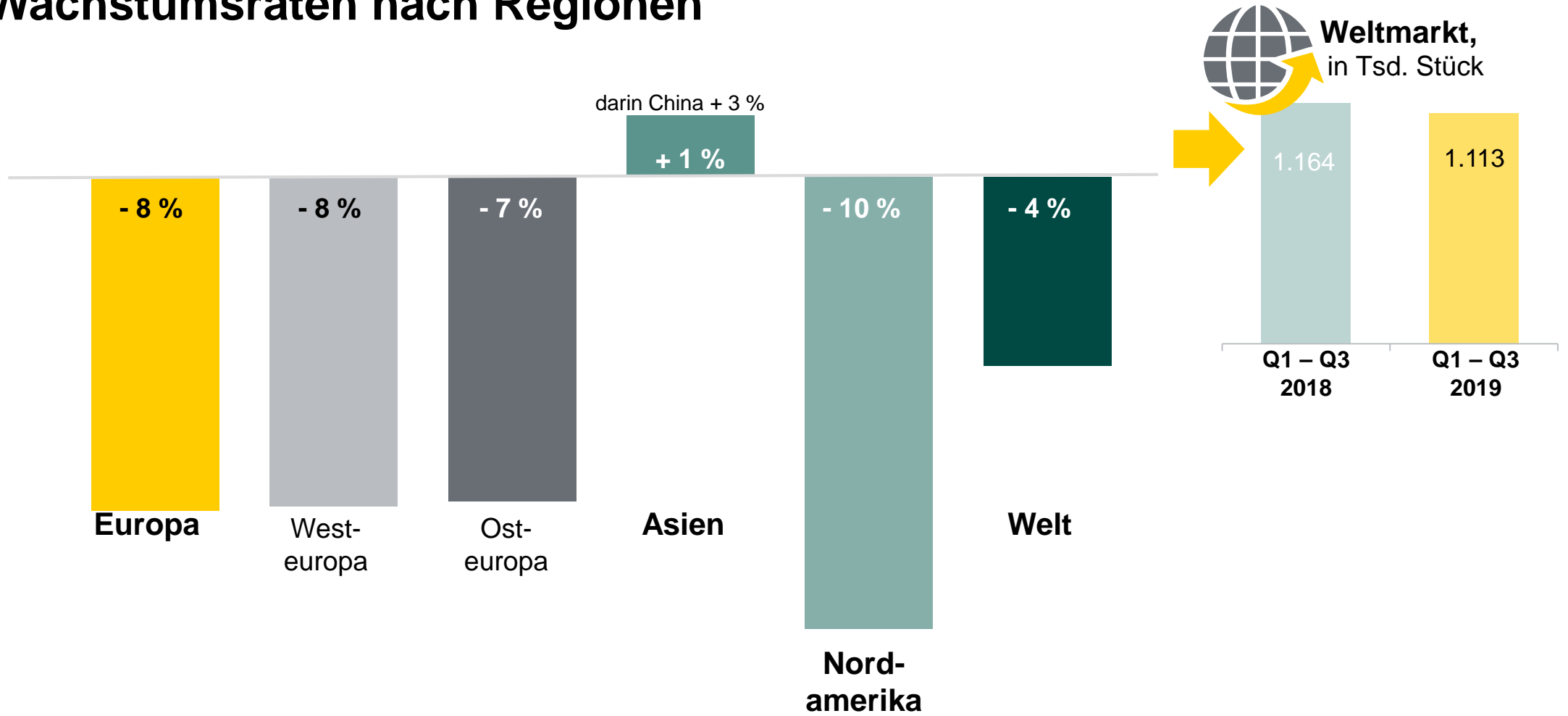
# Highlights

## Q1 bis Q3 2019

- Auftragseingangswert mit 3 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau
- Konzernumsatz steigt um 10 % auf 2.972 Mio. €
- Spürbarer Preisdruck im Markt und der sich mit der rückläufigen Marktentwicklung verstärkende Rückgang der Werksauslastung belasten das EBIT
- Ergebnisgrößen durch einmalige Aufwendungen belastet, positive gegenläufige Effekte durch Erstanwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ überwiegen
- Prognose unverändert mit Ausnahme der Nettoverschuldung

# Weltmarkt Flurförderzeuge – Januar bis September 2019

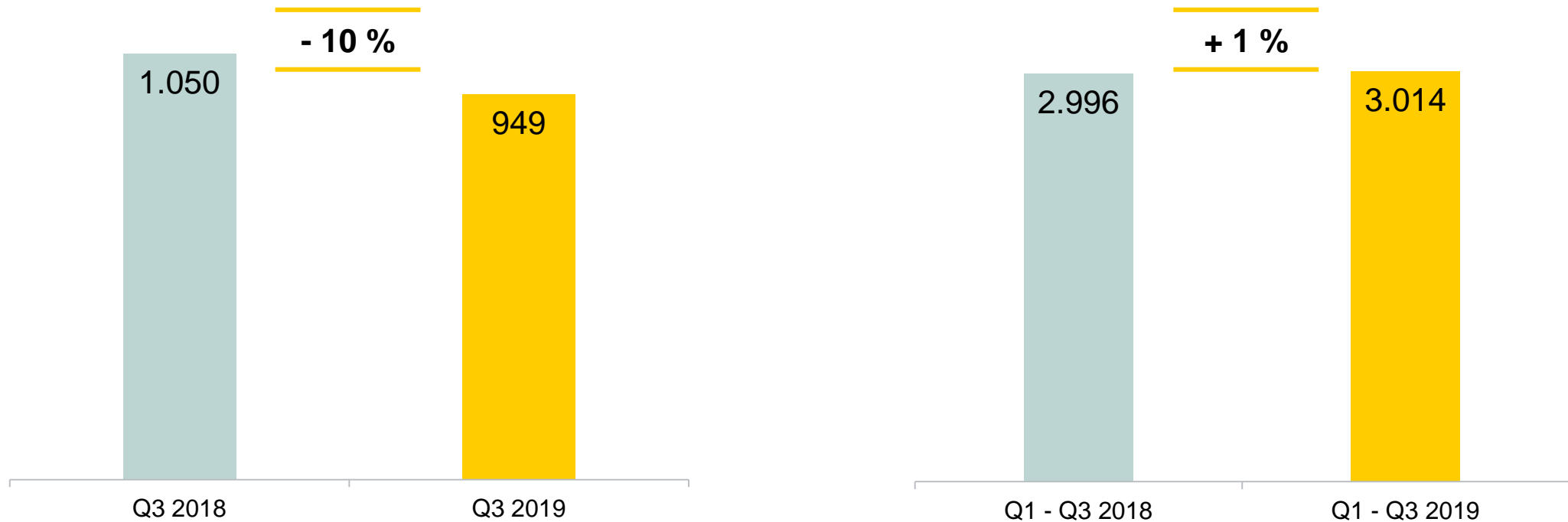
## Wachstumsraten nach Regionen



Quellen: WITS, SIMHEM; basierend auf Auftragseingang in Stück, Jan. bis Sep. 2019 ggü. Jan. bis Sep. 2018.

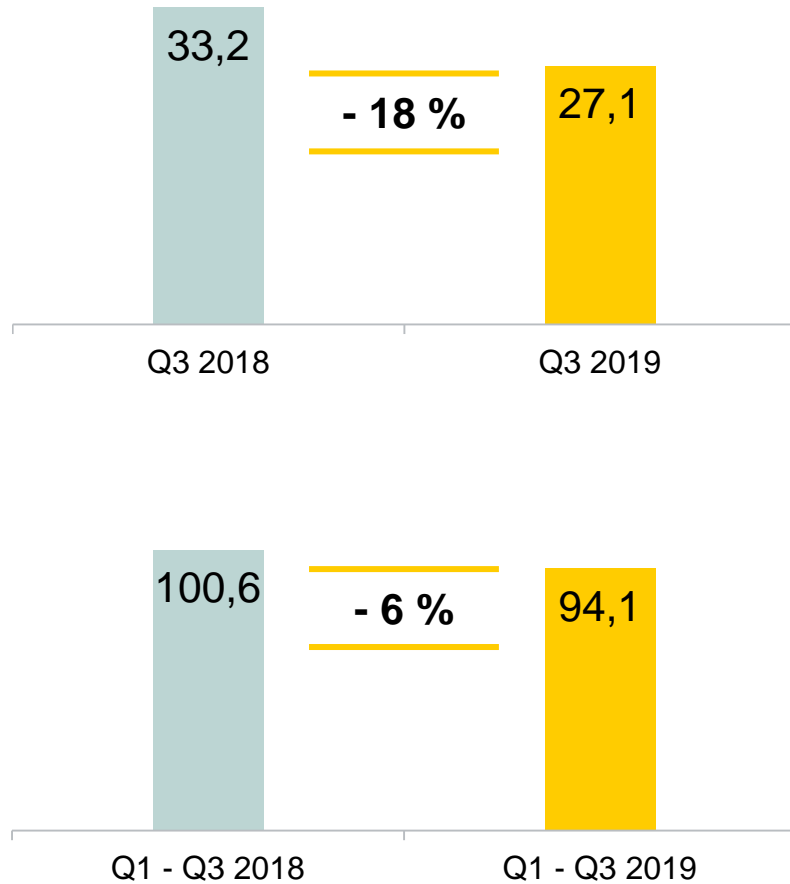
# Auftragseingang alle Geschäftsfelder

Auftragseingang, in Mio. €



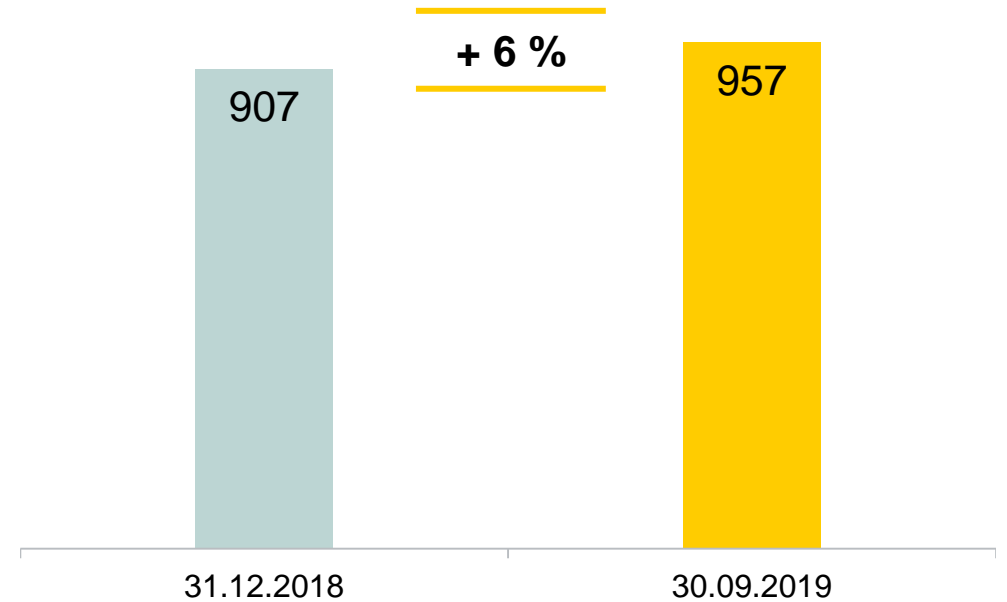
# Geschäftsentwicklung Neugeschäft (I)

**Auftragseingang, in Tsd. Stück**



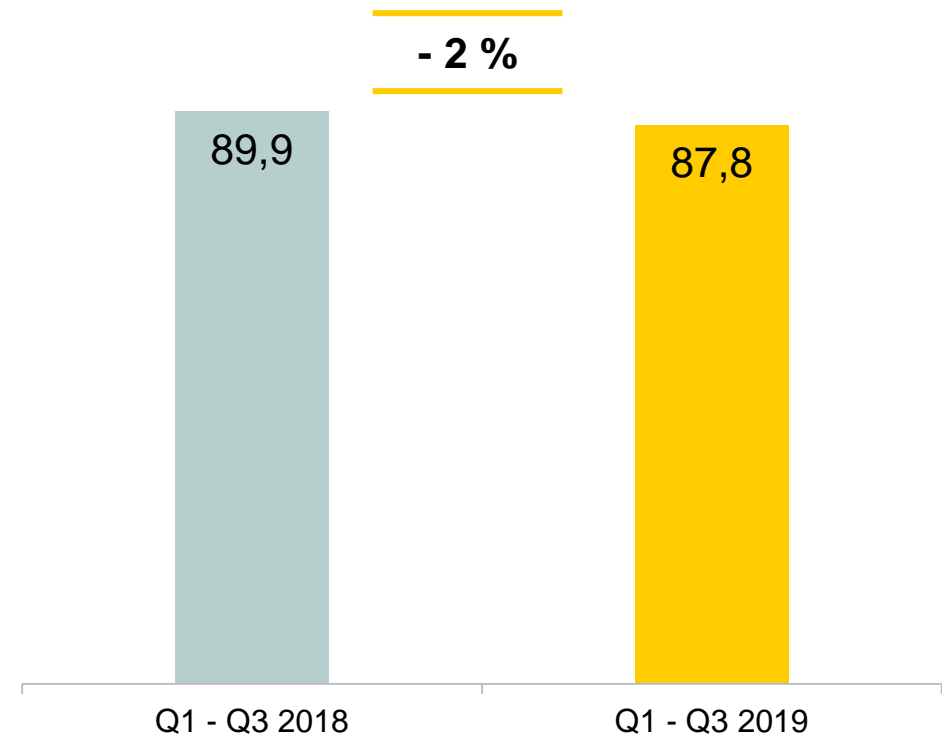
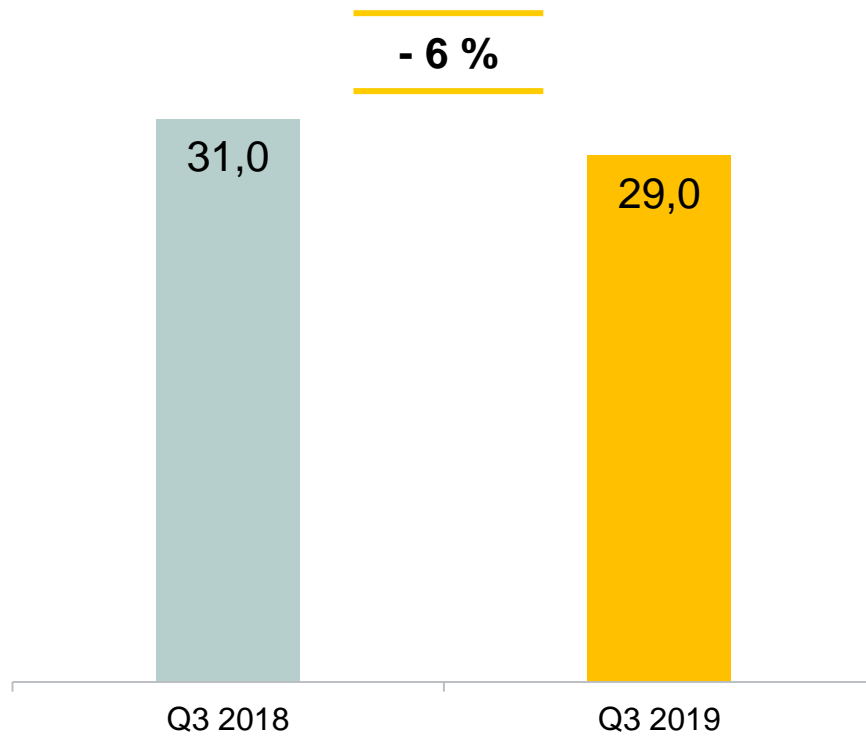
**Auftragsbestand, in Mio. €**

■ Auftragsreichweite beträgt fast 5 Monate



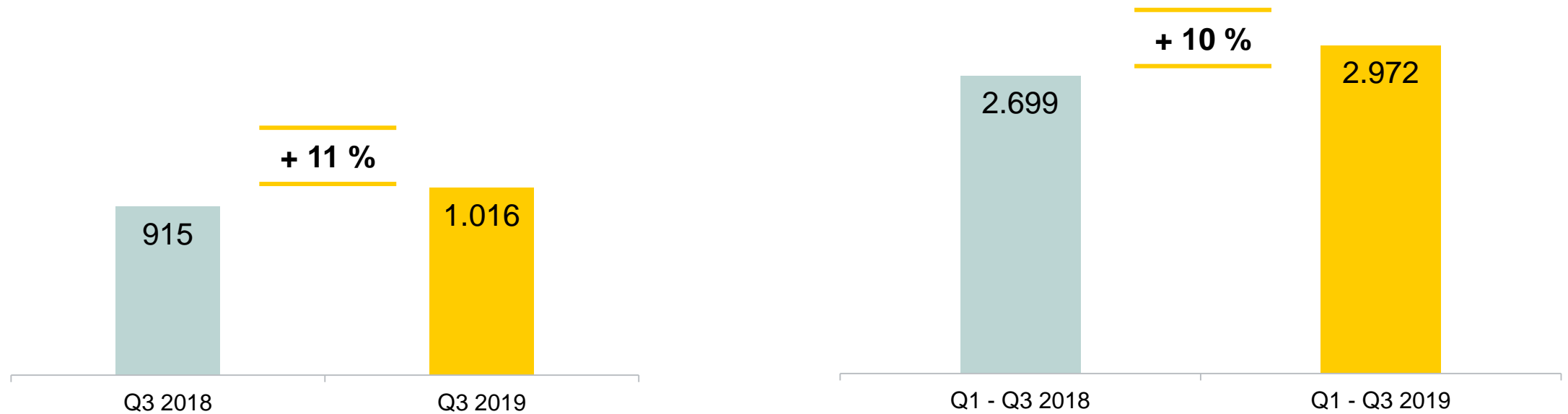
# Geschäftsentwicklung Neugeschäft (II)

**Produktion**, in Tsd. Stück



# Konzernumsatz

Umsatz, in Mio. €



# Ergebnis

## EBIT, in Mio. €

- Preisdruck am Markt und sich verstärkender Rückgang der Werksauslastung aufgrund der rückläufigen Marktentwicklung belasten das Ergebnis
- Aufwendungen aus Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungsausgaben für einzelne Produktreihen und die Abwertung von Vorräten und Werkzeugen belasten das EBIT (17 Mio. €)
- Gegenläufige positive Effekte durch Erstanwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ (25 Mio. €)\*



\*Für die im Finanzdienstleistungsgeschäft ab 01.01.2019 neu abgeschlossenen Verträge („Finance Leases“), die im Sale-and-lease-back-Verfahren refinanziert werden, erfolgten in Höhe von 25 Mio. € keine Gewinnabgrenzungen mehr.



# Weltmarkt für Flurförderzeuge 2019: spürbarer Rückgang erwartet

WELTMARKT

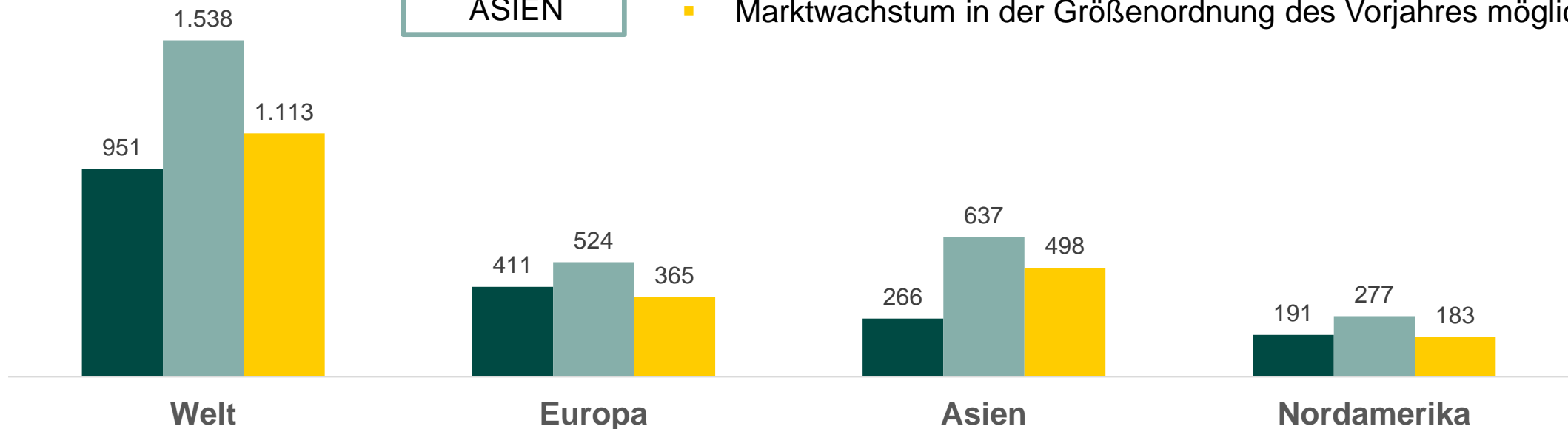
- Anhaltender und spürbarer Rückgang im Weltmarkt.

EUROPA

- Anhaltender und spürbarer Rückgang in unserem Kernmarkt Europa.

ASIEN

- Marktwachstum in der Größenordnung des Vorjahres möglich.



Quellen: WITS, SIMHEM; basierend auf Auftragseingang in Stück

■ 2007 ■ 2018 ■ Jan - Sep 2019

# Jungheinrich-Konzern Prognose 2019 unverändert mit Ausnahme der Nettoverschuldung

	März 2019	August 2019	November 2019
<b>Auftragseingang</b> in Mrd. €	4,05 bis 4,20	3,80 bis 4,05	
<b>Umsatz</b> in Mrd. €	3,85 bis 4,05		
<b>EBIT</b> in Mio. €	275 bis 295	240 bis 260	
<b>EBIT-ROS</b> in %	7,0 bis 7,4	6,0 bis 6,7	
<b>EBT</b> in Mio. €	250 bis 270	215 bis 235	
<b>EBT-ROS</b> in %	6,4 bis 6,8	5,4 bis 6,1	
<b>Nettoverschuldung*</b> in Mio. €	90 bis 120 (ohne IFRS 16)	230 bis 260 (mit IFRS 16)	200 bis 230 (mit IFRS 16)
<b>ROCE*</b> in %	15,0 bis 16,0 (ohne IFRS 16)	12,0 bis 14,0 (mit IFRS 16)	

\*Durch die erstmalige Anwendung von IFRS 16 im Geschäftsjahr 2019 erhöhen sich die Finanzverbindlichkeiten um über 150 Mio. € (Leasingverbindlichkeiten).

# Disclaimer

Aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den in dieser Präsentation wiedergegebenen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von Jungheinrich abweichen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, innerhalb der Flurförderzeugbranche sowie der Devisenkurse und Zinsen. Eine Gewähr für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Präsentation wird daher nicht übernommen.

 ***JUNGHEINRICH***